



**Gemeinde Au  
Kanton St. Gallen**

# Schutzverordnung

---

**Vom Gemeinderat erlassen am: 10.04.1995**

Der Gemeindammann: Sig. W. Giger

Der Gemeinderatsschreiber: Sig. E. Frei

**Öffentliche Planaufgabe: 26.04. - 25.05.1995**

**Vom Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am: 22. Okt. 1998**

~~Der Vorsteher:~~

*Mit Ermächtigung  
Des Leiter des Planungsamtes:*



---

St. Gallen, 21. März 1995

<b>I.</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>3</b>
	Art. 1 Geltungsbereich	3
	Art. 2 Zweck	3
	Art. 3 Vorbehalte	3
	Art. 4 Rechtswirkung	4
<b>II.</b>	<b>Kulturgüterschutz</b>	<b>4</b>
	Art. 5 Ortsbildschutzgebiet	4
	Art. 6 Geschützte Kulturobjekte	4
	Art. 7 Archäologische Stellen	4
<b>III.</b>	<b>Landschafts- und Naturschutz</b>	<b>5</b>
	Art. 8 Landschaftsschutzgebiet	5
	Art. 9 Naturschutzgebiete	5
	Art. 10 Geschützte Hecken, Feld- und Ufergehölze, Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen und Baumalleen	5
	Art. 11 Aussichtspunkte und Aussichtslagen	6
<b>IV.</b>	<b>Vollzugs- und Schlussbestimmungen</b>	<b>6</b>
	Art. 12 Bewilligungspflicht und Zuständigkeit	6
	Art. 13 Aufsicht und Pflege	6
	Art. 14 Zuwiderhandlungen	6
	Art. 15 Markierung	7
	Art. 16 Inkrafttreten	7
<b>Anhang:</b>	<b>1. Kulturgüterschutz</b>	<b>8</b>
	1.1 Geschützte Ortsbilder	8
	1.2 Geschützte Kulturobjekte	8
	1.3 Archäologische Stellen	9
	<b>2. Landschafts- und Naturschutz</b>	<b>10</b>
	2.1 Naturschutzgebiete	10
	2.2 Geschützte Hecken, Feld- und Ufergehölze	10
	2.3 Geschützte Einzelbäume / Baumgruppen	12
	2.4 Geschützte Baumreihen / Baumalleen	13

Der Gemeinderat Au erlässt, gestützt auf Art. 98 ff des Baugesetzes (sGS 731.1), Art. 12 ff der Naturschutzverordnung (sGS 671.1) und Art. 136 lit.g des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) nachstehende Schutzverordnung:

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **Art. 1 Geltungsbereich**

1 Die Verordnung gilt für die im Plan bezeichneten

- geschützten Ortsbilder,
- geschützten Kulturobjekte,
- archäologischen Stellen,
- Landschaftsschutzgebiete,
- Naturschutzgebiete,
- geschützten Naturobjekte (Hecken, Feld- und Ufergehölze, Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen und Baumalleen)
- Aussichtspunkte und Aussichtslagen.

2 Der Plan, vom Gemeinderat beschlossen am 10. April 1995, sowie das im Anhang aufgeführte Verzeichnis der Schutzgebiete und Schutzobjekte sind Bestandteile dieser Verordnung.

### **Art. 2 Zweck**

Die Verordnung bezweckt den Schutz und die Erhaltung der gemäss Art. 1 aufgeführten Gebiete und Objekte.

### **Art. 3 Vorbehalte**

1 Soweit diese Verordnung nicht im Rahmen gesetzlicher Ermächtigung abweichende Bestimmungen enthält, gehen die Vorschriften von Bund und Kanton vor.

2 Für Bauten und Anlagen, die nach den Vorschriften dieser Schutzverordnung bewilligt werden können, bleiben die Bestimmungen des Baureglementes der Gemeinde Au vorbehalten.

3 Die Anordnung weiterer Schutzmassnahmen zur Erhaltung von einzelnen Schutzgegenständen im Sinne von Art. 98 und Art. 99 Baugesetz bleibt vorbehalten.

4 Die land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet, soweit nicht durch diese Schutzverordnung oder übergeordnete Verfügungen und Verordnungen weitergehende Vorschriften erlassen werden.

## **Art. 4 Rechtswirkung**

<sup>1</sup> Schutzgegenstände sind zu erhalten. Ihre Beseitigung oder Beeinträchtigung ist untersagt.

<sup>2</sup> Bauten und Anlagen sowie Tätigkeiten und Massnahmen jeder Art in der Umgebung der von dieser Verordnung erfassten Schutzgegenstände dürfen deren schutzwürdige Substanz und Lebensgrundlage nicht beeinträchtigen.

<sup>3</sup> Bestehende Freiräume, die Schutzgegenstände prägen, sind zu erhalten.

## **II. Kulturgüterschutz**

### **Art. 5 Ortsbildschutzgebiet**

<sup>1</sup> Ortsbilder sind in ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten.

<sup>2</sup> Bauten und Anlagen sind in die bestehende Baustruktur (Firstrichtung, Dachform, Höhe, usw.) zu integrieren sowie auf den Charakter des Ortsbildes (Proportionen, Fassadengestaltung, Farbgebung, usw.) und ihre Umgebung abzustimmen und derart in das Ortsbild einzuordnen, dass eine gute Gesamtwirkung erzielt wird.

<sup>3</sup> Zur Einhaltung dieser Bestimmungen kann der Gemeinderat Abweichungen von den Regelbauvorschriften des Baureglementes gemäss Art. 77 BauG bewilligen. Insbesondere können Ersatzbauten am gleichen Standort bewilligt werden.

### **Art. 6 Geschützte Kulturobjekte**

<sup>1</sup> Kulturobjekte sind in ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten.

<sup>2</sup> Der Abbruch, die Beseitigung oder andere Massnahmen, welche den geschichtlichen oder künstlerischen Wert beeinträchtigen, sind untersagt.

<sup>3</sup> Änderungen an Gebäuden mit geschützten Kunstwerken sind zulässig, sofern der Bestand dieser Kunstwerke im gesamten schutzwürdigen Umfang sichergestellt ist.

### **Art. 7 Archäologische Stellen**

Archäologische Stellen sind in ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten. Beim Fund von Altertümern oder Naturkörpern ist dem Gemeinderat Anzeige zu erstatten.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> vgl. Art. 3 Verordnung betreffend den Schutz von Naturkörpern und Altertümern, sGS 271.51

### **III. Landschafts- und Naturschutz**

#### **Art. 8 Landschaftsschutzgebiet**

- 1 Das Landschaftsschutzgebiet ist in seinem charakteristischen Erscheinungsbild, seiner ökologischen Bedeutung als naturnaher Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und seinem Erholungswert zu erhalten.
- 2 Massnahmen, welche die Erscheinungsform, die Geländegestaltung sowie die natürlichen und kulturlandschaftlichen Eigenarten des Landschaftsschutzgebietes beeinträchtigen, sind untersagt.
- 3 Zulässige Bauten und Anlagen haben sich gut in das Landschaftsbild einzu-fügen.
- 4 Die Vegetation der Waldränder ist in ihrem Bestand zu erhalten.

#### **Art. 9 Naturschutzgebiete**

- 1 Die Naturschutzgebiete sind in ihrer Einheit als naturnahe Lebensräume vieler Tier- und Pflanzenarten sowie als belebendes Landschaftselement zu erhalten.
- 2 Bauten und Anlagen innerhalb der Naturschutzgebiete dürfen nur bewilligt werden, soweit der Zweck des Schutzgebietes sie erfordert.
- 3 Alle Massnahmen, die Pflanzen oder Tiere beeinträchtigen, die Beschaffenheit des Bodens zum Nachteil der Lebensgemeinschaft verändern oder den Bestand und die natürliche Weiterentwicklung der Naturschutzgebiete inner-halb der bezeichneten Gebiete gefährden können, sind untersagt. Vorbehalten bleiben Unterhalts- oder Erneuerungsarbeiten am Rhein.
- 4 Die bezeichneten Wildkrautfluren sind frühestens ab Mitte Juli, die Feuchtgebiete ab 1. September zu mähen. Der Weidegang wie auch das Ausbringen von Dünger und landwirtschaftlichen Hilfsstoffen ist untersagt.

#### **Art. 10 Geschützte Hecken, Feld- und Ufergehölze, Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen und Baumalleen**

- 1 Die bezeichneten Hecken, Feld- und Ufergehölze, Einzelbäume, Baumgrup-pen, Baumreihen und Baumalleen sind in ihrem Bestand zu erhalten.
- 2 Abgehende Hecken, Gehölze und Bäume sind durch Jungpflanzen der glei-chen oder gleichwertiger, einheimischer Arten zu ersetzen.
- 3 Das Schneiden der Hecken, Gehölze und Bäume ist zulässig, soweit dies für die sachgerechte Pflege erforderlich ist und die Naturschutzinteressen gewahrt bleiben.

4 Hecken dürfen nicht in ihrem ganzen Bestand in einem Zug auf den Stock zurückgeschnitten werden. Das Zurückschneiden hat in Etappen, über mehrere Jahre verteilt, zu erfolgen.

#### **Art. 11 Aussichtspunkte und Aussichtslagen**

Die bezeichneten Aussichtspunkte und Aussichtslagen sind zu erhalten. Gebäude, Bauteile, Einfriedungen, Bäume und Sträucher dürfen die Aussicht nicht beeinträchtigen.

### **IV. Vollzugs- und Schlussbestimmungen**

#### **Art. 12 Bewilligungspflicht und Zuständigkeit**

1 Bauliche Veränderungen, Zweckänderungen jeder Art sowie Fassadenrenovierungen und -anstriche in geschützten Ortsbildern und bei geschützten Kulturobjekten oder Massnahmen, die eine Veränderung von Flora und Fauna, des Wasserhaushaltes oder des Geländes innerhalb der Schutzgebiete nach sich ziehen, sind bewilligungspflichtig.

2 Vorhaben werden bewilligt, wenn damit keine Beeinträchtigung oder Beseitigung des Schutzgegenstandes verbunden ist.

3 Vorhaben, die eine Beeinträchtigung oder Beseitigung eines Schutzgegenstandes zur Folge haben, können nur bewilligt werden, wenn sich ein gewichtiges, das Interesse an der Erhaltung überwiegendes Bedürfnis nachweisen lässt.

4 Soweit keine andere Bestimmung vorliegt, fallen die Entscheide nach diesem Artikel in die Zuständigkeit des Gemeinderates.

#### **Art. 13 Aufsicht und Pflege**

1 Der Gemeinderat übt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung aus.

2 Pflege und Unterhalt der Schutzgegenstände sind Sache des Eigentümers. Für die Objekte Nr. 101, 102 und 103 sind Pflegepläne zu erstellen.

#### **Art. 14 Zuwiderhandlungen**

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden gemäss den Strafbestimmungen des Baugesetzes und der Naturschutzverordnung geahndet.

**Art. 15 Markierung**

Notwendige Bezeichnungen und Markierungen der Schutzgegenstände werden durch den Gemeinderat veranlasst.

**Art. 16 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit der Genehmigung durch das Baudepartement des Kantons St. Gallen in Kraft.

# 1. Kulturgüterschutz

## 1.1 Geschützte Ortsbilder

Gebiet	Lage
A	Kirchdorf
B	Tritt - Haslach
C	Monstein - Hauptstrasse

## 1.2 Geschützte Kulturobjekte

Objekt Nr.	Parz. Nr.	Assek. Nr.	Lage	Umschreibung
1	1377	45, 46	Hard	Herrenhaus Hard
2	1576	36	Burg	Restaurant Burg
6	1353, 1383	66, 70	Rosenberg	Doppelwohnhaus
9	1305	128, 129	Kobelstr. 6	Kleinbauernhaus
11	1970	1075	Haslach	Evang. Kirche
17	1440	210	Gässeliweg	Altes Schulhaus
21	1488	1, 2	Hauptstr. 2	Villa Monstein
22	1901	3	Hauptstr. 6	Blaues Haus
24	1743	141	Hauptstr. 7	Fabrikations- und Wohngebäude
28	1459	156	Hauptstr. 30	Ehemalige Post
31	311	378	Kirchdorf	Kath. Kirche
33	317	355	Hauptstr. 90	Schulhaus Dorf
34	309, 328		Schulhaus Wees und Altersheim	Brunnenplastiken von W. Jüstrich

<b>Objekt Nr.</b>	<b>Parz. Nr.</b>	<b>Assek. Nr.</b>	<b>Lage</b>	<b>Umschreibung</b>
35	1654	313	Sonnenstr. 1	Wohnhaus
36	306	2450	Sonnenstr. 8	ehem. Restaurant "Stadt Rom"
37	293	1261	Neudorfstr. 2	Fabrikantenvilla
40	105	271	Bahnhofstr. 2	Wohnhaus
41	1795	253	Industriestr. 25	Fabrikgebäude
43	1746	763	Bahnhofstr. 17	Wohnhaus
44	1770	222	Bahnhofstr. 21	Fabrikantenvilla
46	2478	578	Oberfahrstr. 11	Wohnhaus
50	682	877, 878	Vesten	Kath. Kirche
51	698	1369	Vesten	Evang. Kirche
53	1588		Hard	Gedenkstätte mit Kreuz
54	606		Ährenweg	Wegkreuz

### 1.3 Archäologische Stelle

<b>Objekt Nr.</b>	<b>Parz. Nr.</b>	<b>Lage</b>	<b>Umschreibung</b>
3	1527-1530, 2141, 2142	Burg	Burgstelle Zwingenstein

## 2. Landschafts- und Naturschutz

### 2.1 Naturschutzgebiete

Objekt Nr.	Parz. Nr.	Lage	Umschreibung
101	1, 2200	Rhein-Hochwasserdamm	O-SO-exponierte Autobahnböschung mit vielfältiger Halbtrockenflora / Teil eines Wildkrautflur-Verbundsystems
102	2201, 2206	Rhein-Hochwasserdamm	Im nördl. Teil als W-exponierte Böschung, im mittleren und südl. Teil als waagrechte Fläche; Vegetationsmosaik mit vielfältiger Halbtrockenflora, Weidengebüsch und Brombeerfluren / Teil eines Wildkrautflur-Verbundsystems
103	1, 2200, 2201, 2206	Rhein-Mittelgerinnewuhr	Vegetationsmosaik mit vielfältiger Halbtrockenflora / Teil eines Wildkrautflur-Verbundsystems (Rhein-Mittelgerinnewuhr)
104	1526, 1527	südlich Wendlerweg	In einer Talmulde gelegenes Landröhricht, hauptsächlich Schilfflächen, in welche einzelne Sträucher und Bäume eingestreut sind
105	1600, 1602	nördlich Langmoosstrasse	südexponierter trockener Hang mit mässig artenreicher Glatthaferwiese

### 2.2 Geschützte Hecken, Feld- und Ufergehölze

Objekt Nr.	Parz. Nr.	Lage	Umschreibung
203	578	Under	Baumhecke (Esche, Schwarzer Holunder)
204	69, 70	Oberfahr	Baumhecke (Silberweide, Schwarzer Holunder, Hartriegel, Feldahorn)
206	1464	Monstein	Feldgehölz
207	2429	Hanget	Hochhecke (Esche, Kirsche)
208	2427	Hanget	Hochhecke mit Bäumen
209	1368, 1369	Hard	Hochhecke (Walnuss, Apfel, Birke, Silberweide)

## 2.3 Geschützte Einzelbäume / Baumgruppen

<b>Objekt Nr.</b>	<b>Parz. Nr.</b>	<b>Lage</b>	<b>Umschreibung</b>
317	661	Sekundarschule	Eiche
318	682	Vesten	Blutbuche
323	657	Bogenstr.	Pappel
328	986	Schlatt	Birken
335	579	Rosenbergsau	Stieleiche
336	571	Oberböschchen	Walnussbaum
337	565	Böschchen	Stieleiche mit Schwarzem Holunder
338	562	Böschchen	Stieleiche
339	565	Unterböschchen	Stieleiche
342	534	Oberfaher	Weide
343	491	Emseren	Esche
344	476, 478	Emseren	Baumgruppe südlich Bach
348	300	Äächeli	Baumgruppe
355	320	Dorf Au	Linde
356	317	Schulhaus Dorf	Kastanien
357	311	Kath. Kirche Au	Baumgruppe aus Birken
359	309	Walzenhauserstr.	Nussbaum
360	328	Walzenhauserstr.	Pappel
362	1378	Hard	Nussbaum
363	1374	Hard	Nussbaum
366	1383	Rosenberg	Kastanie
367	1576	Rest. Burg	Laubbaum
368	1445	Friedhofweg	2 Eichen
370	1333	Schule Haslach	Linde
371	303	Gemeindehaus	Trauerweide

<b>Objekt Nr.</b>	<b>Parz. Nr.</b>	<b>Lage</b>	<b>Umschreibung</b>
210	1320, 1322	Büntweg	Hochhecke mit Bäumen
211	1771	Hardtreppe	Hochhecke mit Bäumen
212	1353, 1772	Büntweg	Feldgehölz
213	2409	Hardtreppe	Feldgehölz (Hasel)
214	1576	Böschenhalde	Hochhecke mit Bäumen
215	1437	Tritt	Feldgehölz
216	1404-1408	Mennweg	Baumhecke
217	1394, 1407	Oberhaslach	Feldgehölz (Stieleiche, Esche, Feldahorn)
218	1394	Mennweg	Baumhecke (Stieleiche)
219	1048, 1414, 2126, 2459	Mennweg	Feldgehölz (Hagebuche)
220	1394, 1412	Mennweg	Baumhecke (Esche, Stieleiche, Feldahorn, Birke, Hagebuche)
221	1528	Mennweg	Baumhecke (Feldahorn, Stieleiche, Hagebuche, Buche)
222	2142	Burg	Feldgehölz (Birke)
223	1049, 2145	Monstein	Baumhecke
224	1471	Büchelstr.	Feldgehölz (Fichte, Birke, Hagebuche)
225	1508, 1516, 1519	Halden	Hochhecke mit Bäumen
226	399, 1915	Monstein	Feldgehölz (Esche)
227	1305	Kobelweg	Feldgehölz

<b>Objekt Nr.</b>	<b>Parz. Nr.</b>	<b>Lage</b>	<b>Umschreibung</b>
376	1413	Rest. Kreuz	Ahorn
377	105	Bahnhofstr.	Linde
378	47	Bahnhofstr.	Baumgruppe
382	1461	Monstein	Kastanie
383	1520	Büchel	Linde
387	2559	Monstein	Stieleiche

## 2.4 Geschützte Baumreihen / Baumalleen

<b>Objekt Nr.</b>	<b>Parz. Nr.</b>	<b>Lage</b>	<b>Umschreibung</b>
403	985	Äächeli, Kloteren	Einheimische Bäume
405	2203, 2204	Binnenkanal	Esche, Pappel, Birke
406	574, 2203	Binnenkanal	Birke
407	574	Binnenkanal	Birke, Linde
411	226	Industriestr.	Allee
412	325	Bachstr.	Birkenallee
413	303, 309	Friedhofweg	Birkenallee
414	1653	Lindenweg	Birkenallee
415	46	Hollandiaweg	Birkenallee
417	1066, 1068	Lindenhof	Allee
418	473	Hütttau	Allee
419	682	Vesten	Pappelreihe
420	565	Heldsacker	Baumreihe